

zusammen
unter *wegs*



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Osterkirche, Worzeldorf & Emmaus, Gartenstadt

Ausgabe 7
März bis April 2026



AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Hier bekommen Sie Unterstützung

Wildwasser Nürnberg e.V.

Fachberatungsstelle für Mädchen & Frauen gegen sexuellen Missbrauch und sexualisierte Gewalt.

Telefon 09 11 33 13 30

www.wildwasser-nuernberg.de

frauenBeratung nürnberg

Beratung & Unterstützung bei Missbrauchs- und Gewalterfahrung von Mädchen & Frauen.

Telefon 09 11 28 44 00

www.frauenberatung-nuernberg.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

08000-116 016 (kostenlos)

Rat und Hilfe bei Gewalt gegen Frauen rund um die Uhr, anonym, in insgesamt 18 Sprachen.

www.hilfetelefon.de

Jungenbüro Nürnberg

Träger: Jugendhilfeverbund Schlupfwinkel e.V.

Beratung und Unterstützung für gewaltbetroffene männliche Jugendliche in Krisensituationen.

Telefon 09 11 52 81 47 51

www.jungenbuero-nuernberg.de/

Beratungsstelle für männliche Opfer sexueller Gewalt

www.kibs.de

AURA!

Selbststärken - Selbstbehaupten - Selbstverteidigen
Kurse, Information, Beratung von Frauen für Frauen und Mädchen

Telefon 09 11 28 46 29

www.aura-nuernberg.de

Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer

Polizeipräsidium Mittelfranken

Telefon 09 11 21 12 13 31

www.polizei.bayern.de/mittelfranken

Stadtmission Nürnberg e. V. - Telefon 0911 35 05-0

www.stadtmission-nuernberg.de

Telefonseelsorge 0800 1110111 / 0800 1110222

www.telefonseelsorge.de

N.I.N.A. – Netzwerk der Hilfe

www.hilfe-telefon-missbrauch.online/

www.nummergegenkummer.de

Telefon 0800 111 0333

Deutscher Kinderschutzbund | www.dksb.de

Inhalt

Ausgang & Eingang	Seite 3
Du hast die Wahl	Seite 4
Konfirmationen	Seite 6
Besondere Angebote	Seite 8
Gottesdienste	Seite 12
Freud und Leid	Seite 14
Diakonie	Seite 18
Aus Region & Dekanat	Seite 19
Regelmäßige Angebote Osterkirche	Seite 20
Regelmäßige Angebote Emmausgemeinde ..	Seite 21
Kontakte	Seite 22

Kleiner Reminder

Weltgebetstagsgottesdienste am 6. März

- 19 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirche Corpus Christi (Herpersdorf)

- 19 Uhr Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den beiden Evang.-Luth. Kirchengemeinden Emmaus Nürnberg-Gartenstadt und Siedlungen Süd und Osterkirche Nürnberg-Worzeldorf/Weiherhaus/Herpersdorf/Pillenreuth/Gaulnhofen/Rother Bühl V.i.S.d.P. Beate Kimmel-Uhlendorf

Redaktion: Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf,
Pfarrer Michael Boronowsky

Fotos privat | Auflage 4550

Redaktionsschluss: 1. April 2026

Druck: Die Gemeindebriefdruckerei

Ausgang & Eingang

Liebe Leserinnen und Leser!

„Unser starkes KREUZ für Demokratie! Ich bin dabei“ – in den sozialen Medien finden wir viele Menschen, die ihr Gesicht zeigen für die Demokratie. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern ruft mit dieser Kampagne zur Teilnahme an der Kommunalwahl am 08. März auf. Wir Bürgerinnen und Bürger bestimmen an diesem Tag die Zusammensetzung der Stadt- und Gemeinderäte und der Kreistage, wir wählen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Landräte. Bei den Wahlen werden in Bayern rund 39.500 kommunale Mandatsträger für sechs Jahre gewählt.

Wir haben die Wahl und geben unsere Kreuze/Stimmen ab. Aber nicht nur bei politischen Wahlen haben wir diese Wahl. In unserem Leben stehen wir häufig vor Entscheidungen. Alle Schülerinnen und Schüler in den Abschlussklassen stehen im Moment vor der Wahl, welchen Beruf sie ergreifen möchten. Wir können wählen, ob und mit welchem Partner wir zusammenleben wollen. Wir können entscheiden, an welchem Ort wir leben. Wir müssen in unserem Leben permanent Entscheidungen treffen. Große Entscheidungen wie Berufswahl oder Partnerschaft oder auch kleine. Was ziehe ich an? Was gibt es heute zu essen? Wohin fahren wir in den Urlaub?

Ist es nicht schön, so viele Wahlmöglichkeiten zu haben? Was für eine Freiheit. Unzählige Möglichkeiten stehen uns offen.

Aber – wir müssen auch wählen. Wir haben gar keine andere Wahl, als zu wählen. Auch wenn wir manchmal nicht wissen, was die richtige Entscheidung ist. Wählen wir nicht, bestimmen andere über uns. Die Wahl zu haben ist nicht immer nur Lust, sondern auch Last. Manche Menschen kommen damit überhaupt nicht zurecht. Sie fragen sich andauernd: Habe ich das Richtige gewählt?

Wir haben die Wahl

Das gilt auch für unseren Glauben. Ob Gott in meinem Leben eine Rolle spielt. Ob ich mit ihm oder ohne ihn leben möchte. Verzichte ich auf etwas, in der Fastenzeit, gestalte ich diese Zeit auf eine besondere Art und Weise? Es ist auch meine Ent-

scheidung, ob ich Gottes Spuren in meinem Leben suche und wahrnehme. Dabei fragt mich Gott immer wieder: Wem möchtest du dienen? Wir sind gefragte Menschen.

Wir haben die Wahl

Dieser Satz gilt auch für Gott. Gott hat die Wahl. Und er hat gewählt. Er hat uns Menschen erwählt. Er will mit uns in Kontakt treten. „Ja, ich will“ ist Gottes Zusage über unser Leben. Daher sagt Jesus zu seinen Jüngern: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt (Joh 15,16).

Gott hat sich entschieden, dass er mit uns Menschen zusammen sein will. Dass er mit uns eine Beziehung eingehen will. Dass er uns begleiten und stärken will.

Gott hat beschlossen: Ich wähle dich, Mensch, und segne dich. Ich begleite dich. Ich stärke dich. Als Zeichen dafür hat er seinen Sohn Jesus Christus auf die Erde geschickt.

Sogar ein Wahlgeschenk hat Gott uns gemacht: den Heiligen Geist: Einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit hat er uns geschenkt.

Wir haben die Wahl

Wir haben die Wahl, am 8. März und immer wieder in unserem Leben. Wir haben die Möglichkeit uns zu entscheiden. Wir können auch immer wieder neue Entscheidungen treffen. Wir können auch immer wieder neu Gottes Angebot annehmen und mit ihm leben. Er hat sich für uns entschieden. Wir haben die Wahl.

Daher wünsche ich uns gute Entscheidungen.

Ihr Michael Boronowsky, Pfarrer



Thema

Du hast die Wahl

Du hast die Wahl

Neulich im Supermarkt habe ich sie gezählt: die verschiedenen Milchsorten im Kühlregal. Es waren acht: mit mehr oder weniger Fett, von der Weide, Bio, die Hausmarke, eine billige Version – und hinter mir weitere fünf Sorten H-Milch und etwa neun Sorten Hafer-, Soja- und Reismilch. Da ist Entscheidungskompetenz gefragt. Schon beim Milchkauf.

Wir sind das gewohnt: Dass es zu nahezu jedem Produkt, jeder Aktivität, jedem Lebensthema ein breites Angebot zur Auswahl gibt. Jeden Tag fällen wir unzählige Entscheidungen. Und gehen davon aus, dass all diese Entscheidungen nur einen begrenzten Einfluss haben. Ob ich die eine oder die andere Milch kaufe, wird weder die Welt noch mein Leben entscheidend verändern.

Wählen konkret

Am 8. März stehen die Kommunalwahlen an. Und auch da hat sich das Gefühl breit gemacht: Ist doch egal, ob ich hingehe. Es macht keinen Unterschied, ob die einen oder die anderen die Mehrheit bekommen. Irgendwie wird das schon alles, auch wenn ich mich nicht darum kümmere. Verantwortung muss ich eh weder für die eine noch für die andere Entscheidung übernehmen. Ist ja nur eine von vielen Stimmen. Genau diese Gleichgültigkeit und das Schweigen der Mehrheit trägt dazu bei, dass die Fundamente unserer demokratischen Wertegemeinschaft brüchig werden. Denn an den Rändern habe sich Parteien und Kräfte etabliert, die sehr laut für eine Welt eintreten, in der Menschenwürde, gleiche Rechte für alle und solidarisches Miteinander keinen Platz mehr haben. Ihre schrillen Töne werden immer lauter, ihr Gewicht in den Regierungsgremien immer spürbarer.

Wir sollten das aus der Geschichte gelernt haben, auch aus der jüngsten: Wer demokratisch gewählt ist, kann sehr wohl die Demokratie zerstören. Und das sehr schnell. Meine Wahl hat durchaus Konsequenzen. Am 8. März haben wir die Wahl. Wir müssen dann aber auch wählen, wenn wir mitentscheiden wollen, wer in Nürnberg, wer in unserem Land das Sagen haben soll. Sonst überlassen wir denen das Feld, die am lautesten Ängste schüren und Menschen gegeneinander aufbringen. Ist es das, was wir wollen?

Demokratie und Glaube

Demokratie ist in unserer evangelischen Kirche ganz selbstverständlich. Wir wählen Kirchenvorstände und Synoden, die mit Mehrheiten entscheiden. Es passt gut zu unserem Menschenbild, dass wir untereinander gleichwertig, gleich wichtig, gleich geachtet sind. Und dass wir demokratisch entscheiden, wie wir miteinander leben und umgehen wollen.

Gleichzeitig sind wir als Kirche in unserer Herkunft zutiefst undemokratisch. Denn Glaube, so schreibt es Thomas Prieto Peral, Regionalbischof im Kirchenkreis Schwaben-Altbayern, „hat mehr zu tun mit der bedingungslosen Leidenschaft von Liebend als mit den Kompromissen, die das Wesen der Demokratie ausmachen.“ „Jesus spricht aus der Vollmacht Gottes, und die ist unbedingt, absolut.“

Als Evangelische haben wir zudem eine schwierige Geschichte mit der staatlichen Obrigkeit. Viel zu oft haben wir uns der Obrigkeit unterworfen, wie es Paulus im Römerbrief empfiehlt. Und haben dabei vergessen, für eine gerechte Ordnung einzustehen, die sich für die einsetzt, die Jesus unsere Nächsten nennt: die Menschen, die uns brauchen, weil sie gerade nicht für sich eintreten können.



Alttestamentliche Spuren demokratischen Handelns

Das Ideal des Staates in der Bibel ist ein Staat, der von Gott gelenkt wird. Für die Zeit, in der wir unser Miteinander in die eigenen Hände nehmen müssen, heißt es im 5. Buch Mose, Kap 17,18, über den König: „Sein Herz soll sich nicht erheben über seine Geschwister und er soll nicht weichen von dem Gesetz weder zur Rechten noch zur Linken.“ Das war neu und einmalig: dass die Gesetze auch für den König gelten. Zuerst die Gesetze Gottes, wie sie in den zehn Geboten geschrieben sind. Und dann auch, in der Demokratie, die Gesetze, die wir uns selbst geben. Das ist der Unterschied zwischen Demokratie und Diktatur – bis heute. Heute stehen wir wieder neu in der Verantwortung klar zu entscheiden: Wollen wir eine Regierung, die sich an ihre eigenen Gesetze hält. Die an der grundsätzlichen Gleichheit und Freiheit aller Menschen festhält. Oder wollen wir eine Regierung, die willkürlich entscheidet, was für sie und was nur für andere gelten soll.

Christliche Verantwortung im politischen Alltag

Viele, auch politisch Führende, fordern, dass Glaube ausschließlich Privatsache sein sollte. Der Prophet Jeremia hält dagegen: „So sprich der Gott Israels: Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“ (Jer 29,7) Es gehört zu unserer Glaubens-DNA, dass wir uns einmischen, Verantwortung übernehmen, das Miteinander vor Ort mitgestalten. Weil wir als Christen nicht in einem Wolkenkuckucksheim leben, sondern hier und jetzt. Und da geht es uns am besten, wenn es allen gut geht. Das ist die Verantwortung, in der wir alltäglich stehen.

Darum: Wir haben die Wahl. Und es steht uns gut zu Gesicht zu wählen. Nämlich der Stadt Bestes.

Beate Kimmel-Uhlendorf

Friedensgebete in Nürnberg

Corpus Christi ökumenisch, jeder 3. So. im Monat um 19 Uhr

St. Sebald, freitags um 12 Uhr

St. Lorenz, freitags um 17 Uhr

Kirchengemeinde Mögeldorf, montags um 19 Uhr

Ökumenisches Zentrum St. Clemens/

St. Andreas, donnerstags um 18 Uhr

Hinweis

Im Rahmen der Großen Gespräche im Kleinen Laden wird es am Donnerstag, 11. Juni, 19 Uhr um die neue EKD-Friedendenschrift „Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick“ gehen.

Kostenloser Download https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/denschrift-welt-in-unordnung-EVA-2025.pdf

Konfirmationen 2026

Aufregende Monate mit fast 60 Jugendlichen aus der Emmauskirche und Osterkirche gehen allmählich zu Ende. Zahlreiche Kurse, Gottesdienste, eine Freizeit und andere Aktionen liegen hinter uns. Eine Zeit voller Gemeinschaft rund um die großen Fragen des Lebens und Glaubens. Jetzt werden unsere Konfis konfirmiert.

Das feiern wir in der **Emmauskirche mit drei Gottesdiensten am 25. und 26. April** und in der **Osterkirche mit zwei Gottesdiensten am 18. und 19. April.**

Herzlichen Dank an unsere tollen jugendlichen Teamer*innen, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Unseren Konfis und ihren Familien wünschen wir einen gesegneten Tag!

Aus der Osterkirche



Tim Albrecht
Luca Appel
Kai Baeder
Hannes Baumgärtner
Laura Bödeker
Ben Brater
Milina Christ
Louisa Dlugosch
Hailey Emter

Paula Engeln
Emil Falkner
Nina Frisch
Valentina Giurbino
Anna-Lena Gold
Samuel Harp
Fiona Hartmann
Annika Henschel
Jolina Lev

Felix Leykamm
Konstantin Lieff
Lilly Meier
Elisa Meyer
Moritz Pawelzik
Viktoria Prechtel
Nina Reinberg
Niklas Schmid
Benjamin Seeger Björn

Steffens
Ava Stellbrink
Helen Thoma
Nina Uebelacker
Maximilian Weber
Seline Weber
Nick Wilkens
Louis Winkler

Aus der Emmauskirche



Elisabeth Bärnreuther
Sophia Baumann
Hugo Billenstein
Selina Eckert
Valentin Fries
Levi Glückshofer
Sofia Greiner
Florian Grethlein
Sebastian Kahn
Ronja Keitel
Alessia Maggio
Cosimo Maggio

Theresa Marek
Leon Muckhoff
Lasse Reiß
Lucy Rotherth
Manuel Schauer
Simon Schmidt
Simon Schwiedernoch
Melina Sichert
Amelie Smekal
Taylor Tschuta
Lennert Wohlleben

Einladung der neuen Konfirmand:innen

Im Juni beginnt der neue Kurs für die Konfirmand:innen der Emmauskirche und Osterkirche. Die Einladungen dazu sind bereits verschickt. Du bist getauft, zum Kursbeginn 13 Jahre alt und/oder in der 7. Klasse? Dann bist du herzlich zum diesjährigen Konfirmanden-Kurs eingeladen! Du hast keine Einladung erhalten und/oder bist nicht getauft, hast aber Interesse am Kurs? Dann

darfst du natürlich auch am Kurs teilnehmen. Bitte melde dich dafür bei uns.

Die **Informationsabende** für dich und deine Familie finden an folgenden Terminen statt:

Emmauskirche: 16. März 2026 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Schulze-Delitzsch-Weg 28

Osterkirche: 9. März 2026 um 19:00 Uhr in der Osterkirche, An der Radrunde 109

Wir freuen uns auf dich!

Fragen und Rückmeldungen bitte an Pfarrer Niko Faulhaber: niko.faulhaber@elkb.de

Jubelkonfirmationen 2026

Feier der Silbernen, Goldenen, Diamanten, Eisernen, Gnaden-, Kronjuwelen-, Eichen-Konfirmation

**am Sonntag, 3. Mai 2026 – 10:00 Uhr
in der Emmauskirche**

Liebe Jubelkonfirmandin, lieber Jubelkonfirmand, Sie wurden in der Emmauskirche Nürnberg konfirmiert. 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 und 85 Jahre danach laden wir Sie ein, miteinander dieses Ereignis zu feiern. Wir wollen Gott für die Zeit danken, die inzwischen vergangen ist, und über gute und schwierige Erfahrungen nachdenken.

In den nächsten Wochen werden die Einladungen an alle Kirchenmitglieder, die in unserem Dekanatsbezirk wohnen versandt. Leider sind unsere Möglichkeiten, Weggezogene einzuladen, aus datenschutzrechtlichen Gründen begrenzt. Wenn Sie also keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt an. Herzlichen Dank dafür. Und noch eine Bitte: Sie haben noch Kontakt zu einem Kirchenmitglied aus Ihrem Konfirmationsjahrgang, das jedoch aus Emmaus weggezogen ist? Dann geben Sie diese Einladung gerne an sie/ihn weiter, verbunden mit der Bitte an diejenige/denjenigen, sich zeitnah in unserem Pfarramt zu melden. Sie haben in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert, möchten Ihr Jubiläum jedoch bei uns feiern? Kein Problem, melden Sie sich ebenfalls im

Pfarramt. Kontakt: emmaus.nbg@elkb.de

Im Namen des Kirchenvorstands grüße ich Sie herzlich *Michael Boronowsky, Pfarrer*

Konfirmationsjubiläum in der Osterkirche

In der Osterkirche gibt es bisher nur silberne und goldene Konfirmanden. Ihr Jubiläum feiern wir

**am 5. Juli um 9:30 Uhr
in einem Festgottesdienst**

anschließend gibt es einen Sektempfang im Gemeindehaus.

Für all diejenigen, die danach gemeinsam weiter feiern wollen, reservieren wir gerne im Restaurant Ambiente bei Emmi Tische. Die Kosten für das Essen übernimmt jeder selbst.

Damit wir möglichst viele Jubelkonfirmand*innen persönlich einladen können, bitten wir Sie um Hinweise auf die Kontaktdaten der Wurzeldorfer Konfirmationsjahrgänge von 1976 und 2001 – oder Sie bitten die künftigen Jubelkonfirmand*innen einfach, sich bei uns im Pfarramt zu melden.

Und wenn Sie in einer anderen Kirche Ihre Konfirmation gefeiert haben und Ihr Jubiläum bei uns mitfeiern wollen, gilt das gleiche wie in Emmaus: Wir freuen uns auf Sie!

Beate Kimmel-Uhlendorf, Pfarrerin

Besondere Angebote



Herzliche Einladung zum „Open EmmHaus“ an den Freitagen 27.03 und 17.04 im Jahr 2026



- ▶ Wir haben von 18 bis 22 Uhr offen und treffen uns im EG des EmmHauses in der Pachelbelstr. 15 in 90469 Nürnberg.
- ▶ Jeder kann kommen und gehen, wann er will.
- ▶ Verantwortlich: Joachim + Team / Kontakt über das Büro der Gemeinde, falls nicht bereits persönlich bekannt
- ▶ Wir singen auch gemeinsam zur Gitarre. Wunsch & Stimmung der Gäste bestimmen die Lieder. Verschiedene Liederbücher sind vorhanden.
- ▶ Es gibt viele kleine Tische, an denen man plaudern, debattieren, Karten spielen und mehr tun kann.
- ▶ Als Getränke gibt es Wasser, Saft, Limo, Bier, Weinschorle, ...

Joachim + Team



1/15/2026

3



Ein Sportangebot der Emmauskirche
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, Nürnberg



Neu!

FitnessTreff

- Wo** : ESV-Sportanlage, Finkenbrunn 151, 90469 Nürnberg
Nur wenige hundert Meter vom EmmHaus entfernt.
(Pachelbelstraße 15a, 90469 Nürnberg)
- Wann** : Ganzjährig, monatlich
Bei guter Witterung draußen, ansonsten in der Sporthalle.
Die nächsten Termine 2026, jeweils 17.30 – 19.30 Uhr:
Montag, 09. März : Stationenlauf, Fitnessparcour (kleine Halle)
Mittwoch, 15. April : Jogging-Runde
Mittwoch, 21. Mai : Diskus- und Speerwurf
- Wer** : Frauen und Männer, Mädchen und Jungen, ab ca. 13 Jahren bis 99 Jahre. Keine Anmeldung erforderlich, wer kommt, macht mit, Teilnahme kostenlos.
- Bitte** : geeignete Sportsachen für draußen oder drinnen mitbringen, ggf. Isomatte, Getränk, wer möchte auch Duschsachen.



tim.mortsiefer@elkb.de



Herzliche Einladung zum Lobpreisgottesdienst

Wann?
Sonntag, 19.04.2026
10.00 Uhr

Wo?
Gemeindezentrum
Schulze-Delitzsch-Weg 28
Nürnberg



Thema des Gottesdienstes und der
Predigt von Pfr. Boronowsky:

Jesus, Erlöser der Welt



Kontaktperson: Ingrid Flegel, Tel. 3845 2023

Besondere Angebote

Kreativer Workshop

Gestaltung von Seelenbrettern für den Osterweg zum Thema „Tod und Leben“ mit dem Künstler Stephan Schwarzmann, Pfarrerin Lisa Weniger und Diakon Jörg Walter

am Samstag, 7. März 2026, 10 – 16 Uhr
im Gemeindesaal St. Paul (Ebermayerstr. 15)
Teilnahmekosten: 20 Euro

Mit Hilfe geistlicher Impulse und unter Anleitung des Künstlers Stephan Schwarzmann werden wir kreativ und gestalten unsere persönlichen Seelenbretter zum Thema „Tod und Leben“. Die individuell gestalteten Seelenbretter werden im Rahmen des Osterwegs ausgestellt und kommen dann zurück zu den Workshop-TeilnehmerInnen.

Anmeldung bis 2. März 2026 (die Teilnehmerzahl ist begrenzt!) im Pfarramt St. Paul:
pfarramt.st-paul.n@elkb.de



WORZELDORF SPIELT

7. Worzeldorfer Spielefest

Uno BINGO Rommé
Werwölfe von Düsterwald Siedler von Catan

und noch viele andere Spiele
für die ganze Familie

Samstag, 14. März 2026
12.00 bis 20.00 Uhr

In den Räumen der **Osterkirche**
An der Radrunde 109, Nürnberg-Worzeldorf

Nähere Informationen gibt es
demnächst in ausliegenden Flyern
und auf www.osterkirche.de



Besondere Angebote

Veranstaltungsreihe zum Weltfrauenmonat

(nicht nur für Frauen!) mit Vikarin Miriam Schilling und Teams

15. März 2026, 10 Uhr Gottesdienst zum Frauentag Thema „Wut“

Gemeindezentrum Emmaus,
Schulze-Delitzsch-Weg 28

Oh Gott, ein Gottesdienst zum Thema „Wut“? Dürfen wir Christ*innen das denn? Wut hat ein schlechtes Image. Wir verbinden sie meist mit Gewalt. Doch gibt es auch einen heiligen Zorn? Eine Wut, die befreit, statt zu zerstören? Finden Sie es mit uns heraus!



© „Abstrakt“, Merlinghpain-
ting, Pixabay, <https://pixabay.com/photos/abstract-painting-wallpaper-pattern-5985788/>

16. März 2026, 19 Uhr Workshop „Aktiv gegen Missbrauch in der Kirche“

Gemeindehaus Osterkirche

– mit Sozialpädagogin
Martina Bock von Wings of
Hope und Mitgliedern der
Betroffenenvertretung
In den letzten Jahren

haben Berichte über Gewalt und Missbrauch in der Kirche viele Menschen erschüttert. Wir wollen sensibel dafür werden und Risiken in unseren Kirchen frühzeitig erkennen. Ein Abend für alle, die mit uns lernen wollen.



KI-generiert mit ChatGPT;

Musikalisches Abendgebet am 27. März 2026, 19 Uhr, Osterkirche

von Dr. Joachim Roller

Immer Ärger mit dem Kreuz? Warum uns das Trennende mit Gott verbindet. Gedanken und Nachgedanken zum Lied „Holz auf Jesu Schulter“.



„Warum muss das bei uns Christen denn alles so brutal sein? Geht das nicht auch ästhetischer und fröhlicher? Diese großen Kreuze mit dem hingerichteten Jesus und diese Passionslieder, in denen es heißt, dass er wegen unserer Sünden gestorben ist. Muss das alles denn wirklich sein?“

Das Kreuz ist für viele Menschen

21. März 2026, 19 Uhr Poetry Preacher Slam zum Thema „Pink“

in der Emmauskirche

Eine Kooperation mit Pfarrerin Tabea Baader/Evangelische Studierenden-gemeinde Nürnberg

Du hast Lust auf einen inspirierenden Abend mit guter Musik? Du liebst Poesie von

genialen Menschen? Dann komm zum pinksten PoetryPreacherSlam aller Zeiten! Alle sind willkommen!



„Silhouette of Female Singer“
© SUMALI IBNU CHAMID
von Alemedia.id via Canva

bis heute ein Ärgernis. Aber könnte das Kreuz in all seiner Brutalität auch tröstlich für uns sein – ganz ohne schlechtes Gewissen? Könnte aus diesem Symbol des Todes jetzt im Frühling neues Leben in uns erblühen?

Lassen Sie uns diesen Fragen in der kerzenerleuchteten Osterkirche gemeinsam nachspüren und nachsingen. – Denn das musikalische Abendgebet ist aus der Winterpause zurück!

Besondere Angebote

Tischabendmahl am Gründonnerstag, 2. April

Wir halten inne, danken, hören, singen und feiern miteinander. Wir teilen Brot und Wein und essen miteinander zu Abend. In Erinnerung daran, wie es Jesus mit seinen Jüngern getan hat. Herzliche Einladung dazu!



um 18 Uhr im Gemeindezentrum der Emmauskirche,
Schulze-Delitzsch-Weg 28
und 19 Uhr in der Osterkirche

Osterfrühstück



Im Anschluss an die Gottesdienste zur Osternacht laden wir Sie in der Emmauskirche und in der Osterkirche zum Osterfrühstück ein.

In der Emmauskirche bereitet ein Team das Osterfrühstück vor.

In der Osterkirche bitten wir Sie, damit der Tisch reichlich gedeckt ist, dazu Eier, Brot, Käse, Wurst, Brotaufstriche oder was immer Ihnen schmeckt mitzubringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kinderfreizeit 2026



Aufgepasst ihr mutigen Kinder! Dieses Jahr steht ein besonderes Abenteuer an, wir wollen die verschwundene und Sagen umwobene Stadt Atlantis finden. Eine Stadt, die so prächtig sein soll wie keine andere Stadt, die Menschen jemals erbaut haben, mit riesigen Palästen, prächtigen Straßen und einem Goldschatz, welcher größer sein soll als alles bekannte Gold der Welt zusammen. Dazu wollen wir uns von der Burg Hoheneck aus auf eine solche Suche vorbereiten, um hoffentlich auch die Stadt und den Schatz wiederentdecken zu können.

Die Freizeit findet vom

1. August (Samstag) bis zum 7. August (Freitag)

für alle neugierigen und abenteuerlustigen Kinder der 2.-4. Klasse statt.

Die Gesamtkosten betragen **260 €**. Sollte das ein finanzielles Problem für Sie sein, wenden Sie sich bitte an uns, wir werden mit Ihnen eine Lösung finden.

Die Anmeldung finden Sie digital, dazu einfach den QR-Code scannen oder den Link abtippen. Die Anmeldung bitte bis spätestens **29. März** per E-Mail als Scan/Foto an:
kinderfreizeit-ejw@web.de



<https://ibb.co/ksTY10Md>

Bei Fragen schreiben Sie uns gerne eine E-Mail. Wir freuen uns auf alle, die eine spannende Woche erleben wollen!

Das Team der Kinderfreizeit – Patricia, Mascha, Finja, Ben und Nick

Gottesdienste

Datum/Tag	Osterkirche	Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg 28
1. März Reminiscere	9:30 Uhr Abendmahl, Boronowsky	10:00 Uhr Kimmel-Uhlendorf
6. März Weltgebetstag	19:00 Uhr Corpus Christi Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Team	19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Team
8. März Okuli	9:30 Uhr Diakoniegottesdienst, Kimmel-Uhlendorf, Dr. Städler-Mach, Mitarbeiterinnen der Diakonie 11:00 Uhr Schatzsuchergottesdienst, Team	10:00 Uhr Abendmahl, Faulhaber 10:00 Uhr Kindergottesdienst, Langer & Schlauwitz
15. März Laetare	9:30 Uhr Faulhaber 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Corpus Christi, Team	10:00 Uhr Schilling 11:00 Uhr Familienzeit, Boronowsky & Team
22. März Judica	9:30 Uhr Roller	10:00 Uhr Boronowsky
27. März Freitag	19:00 Uhr Musikalisches Abendgebet, Roller	
		Emmauskirche !!!
29. März Palmarum	9:30 Uhr Boronowsky	10:00 Uhr Dr. Prechtel
		Gemeindezentrum
2. April Gründonnerstag	19:00 Uhr Feierabendmahl, Kimmel-Uhlendorf	18:00 Uhr Faulhaber
		Emmauskirche !!!
3. April Karfreitag	9:30 Uhr Abendmahl, Faulhaber	10:00 Uhr Boronowsky 15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, Urban
5. April Ostersonntag	5:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl, Schilling, anschl. Osterfrühstück 9:30 Uhr Abendmahl, Kimmel-Uhlendorf, 11:00 Uhr Schatzsucher-Familiengottesdienst, Faulhaber & Team	6:00 Uhr Osternacht, Urban, Gemeindechor, anschl. Osterfrühstück 10:00 Uhr Abendmahl, Boronowsky
6. April Ostermontag	10:00 Uhr Gemeinsamer Osterweg der Gemeinden im Nürnberger Süden, Kimmel-Uhlendorf, siehe S. 13	
12. April Weißer Sonntag	9:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Osterkirche, Roller	
		10:00 Uhr Kindergottesdienst, Langer & Schlauwitz
17. April Freitag	Beichtgottesdienst zur Konfirmation Faulhaber	
18. April Samstag	9:30 Uhr Konfirmation, Faulhaber	

Gottesdienste

Datum/Tag	Osterkirche	Emmauskirche
19. April Misericordias Domini	9:30 Uhr Konfirmation, Faulhaber 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Corpus Christi	10:00 Uhr Gemeindezentrum, Lobpreis- gottesdienst, Boronowsky 11:00 Uhr Gemeindezentrum, Familienzeit, Boronowsky & Team
24. April Freitag	9:30 Uhr Roller	18:00 Uhr Beichtgottesdienst, Abendmahl zur Konfirmation, Faulhaber & Team
25. April Samstag	9:30 Uhr Abendmahl, Kimmel-Uhlendorf	9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Faulhaber & Team
26. April Jubilate	9:30 Uhr Roller	9:30 Uhr & 11:30 Uhr Konfirmationsgot- tesdienste, Faulhaber & Team
3. Mai Kantate	9:30 Uhr Abendmahl, Kimmel-Uhlendorf Canus Domino	10:00 Uhr Jubelkonfirmation, Abendmahl, Boronowsky

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen unserer Kirchenvorstände sind grundsätzlich öffentlich.
Das heißt, dass Gäste jederzeit willkommen sind.

Osterkirche

Donnerstag, 19. März
Montag, 13. April, jeweils 19:30 Uhr

Emmaus

19. März, 19:30 Uhr EmmHaus
23. April, 19:30 Uhr Gemeindezentrum, Nebenraum



Osterweg am Steinbrüchlein

vom 1. bis 8. April 2026
rund ums Steinbrüchlein (Start am Parkplatz)
Gemeinsamer Rundgang
am Ostermontag, 6. April 2026,
um 10 Uhr mit Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf



Freude und Trauer



Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

**Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.
Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie
Trost und Begleitung auf ihrem Weg.**

Aus den Kirchenvorständen

Hänge dein Herz an einen Stern

Erstmals haben sich die Kirchenvorstände der Osterkirche und der Emmaugemeinde zu einem längeren Treffen aufgemacht. Vom 17. bis 18. Januar hatten wir uns im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn einquartiert. Ziel war u. a. mehr Zeit miteinander zu haben, Themen intensiver besprechen zu können und sich in einer anderen Umgebung besser kennenzulernen.

Die Ziele haben wir weitgehend erreicht, Kontaktdaten wurden ausgetauscht, gemeinsame Interessen entdeckt, erste Absprachen getroffen. Jetzt geht es an die Umsetzung – wir gehen gemeinsam weiter.



Mit Bildern, wie wir Kirche sein wollen, und den Informationen, überlegten wir, was wir gut zusammen machen können und was nicht, weil die jeweilige Besonderheit wichtig ist. Wo können wir von anderen guten Erfahrungen profitieren und Ähnliches machen, weil Bedarf da ist oder die eigene Begeisterung nur diesen Kick brauchte. Wichtig war uns, dass wir mit konkreten Vereinbarungen wieder wegfahren. So wird sich eine Gruppe mit dem gottesdienstlichen Gesamtprogramm beschäftigen, Ideen und Vorhandenes sichten und Vorschläge erarbeiten. Eine zweite Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, der Frage nach Gemeinschaft nachzugehen: Wo Menschen sie in unserem Kontext erleben können und was brauchen sie dafür. Die Konfirmand:innen- und Jugendarbeit stellte eine weitere Gruppe ins Zentrum ihrer Überlegungen.

Auch wenn wir mit Sternstunden, Motivation und vielen Ideen zusammen waren, ist für die kommende Zeit wichtig, nicht nur zu schauen, was gut geht und interessiert und soll vielleicht intensiviert werden, sondern genauso klar auch zu identifizieren, was nicht mehr geht, wovon wir uns verabschieden müssen, weil es nicht mehr passt.

Zum Schluss feierten wir einen Werkstatt-Gottesdienst, in dem der Stern noch einmal eine wichtige Rolle spielte: Die drei Weisen stellten sich noch einmal ein.

Kerstin Dominika Urban



Mit einem Impuls starteten wir: Wie wollen wir Kirche sein? Davon, so waren die Vorbereitenden überzeugt, hängt vieles ab, was wir tun und was wir auch nicht tun und welche Schwerpunkte wir in den kommenden Jahren setzen wollen. Eng damit verknüpft stellte sich jede und jeder den Fragen: Welches waren/sind meine Sternstunden? Was motiviert mich, mich (weiterhin) in der Kirche zu engagieren? Was treibt mich und uns an? Gemeinschaft, Feiern, Haltung zeigen, Musik ...

Neben persönlichen und gemeindebezogenen Fragestellungen bekamen wir Informationen aus den Entwicklungen von Dekanat und Landeskirche. Ressourcen im Blick auf Personal, Geld, Ehrenamtliche, Kirchenmitglieder werden signifikant. Das hat Auswirkungen auf alle Ebenen.

Aktuelles aus der Osterkirche

Herzensanliegen – Defibrillator in der Osterkirche

Ende letzten Jahres war es endlich so weit: Wir konnten einen Defibrillator anschaffen, der jetzt im Eingang der Kirche öffentlich zugänglich ist.

Ein Defibrillator unterstützt die Stabilisierung des Herzens bei schwerem Kammerflimmern oder bei Herzstillstand. In solchen Notsituationen zählt jede Minute. Im Vorraum der Kirche ist der Defibrillator tagsüber und oft genug auch abends öffentlich zugänglich und kann so vielleicht einmal Leben retten.

Es war und ist uns ein Herzensanliegen, dieses lebensrettende Gerät in unseren Räumen für unsere Besucher*innen und die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Immer wieder haben uns Firmen angeboten, einen Defibrillator kostenlos vor Ort zu installieren. Bei genauerem Hinsehen entpuppten sich die Angebote aber als reichlich gewinnbringend vor allem für die Anbieter. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, ein Gerät auf Gemeindekosten anzuschaffen. Das hat einmalig etwa 1.100 Euro gekostet, dazu kommen jährliche Wartungskosten in Höhe von 60 Euro. Ein herzliches Danke an dieser Stelle an Sandra Thiede aus dem Kirchenvorstand, die das Gerät für uns ausgewählt hat!



Sollten Sie uns bei den Kosten für den Defibrillator unterstützen wollen, freuen wir uns auf eine Spende auf das Konto der

Evang.-Luth. Osterkirche Worzeldorf
bei der VR-Bank Nürnberg
IBAN DE 14 7606 9559 0002 3563 68
BIC GENODEF 1NEA
Verwendungszweck: Defibrillator

Selbstverständlich bekommen Sie von uns eine Spendenbestätigung, wenn Sie bei der Überweisung Ihren Namen und Ihre Adresse angeben.

Danke, dass Ihre Mitmenschen Ihnen ein Herzensanliegen sind!

„Besenübergabe“ bei den Reinigungskräften



Nach über 20 Jahren hat uns zum 31. Dezember 2025 **Simona Salmen** als Reinigungskraft auf ihren Wunsch hin verlassen. Sie absolviert derzeit eine Weiterbildung und wird sich perspektivisch beruflich verändern. Wir bedanken uns bei ihr für die vielen Jahre, die sie zuverlässig

für unsere Räume gesorgt hat und noch dazu jeden Tag die Kirchentüre morgens auf- und abends wieder zugeschlossen hat. Danke auch für alle Einsätze außerhalb der üblichen Arbeitszeit und für alles gute Miteinander. Wir wünschen ihr viel Erfolg für das, was kommen wird!

Glücklicherweise hat sich auch gleich **Larissa Kunz** als ihre Nachfolgerin gefunden. Sie ist seit 1. Januar 2026 mit Feuereifer dabei, die Räume so durchzuputzen, dass sie sich selber bei uns wohlfühlt. Wir sind sehr froh, dass sie mit so viel Begeisterung bei uns angefangen hat und wünschen ihr und uns, dass die Begeisterung lange anhält!



Beate Kimmel-Uhlendorf

schlüssel
blumen



Seit Januar haben wir niemanden mehr, der die Osterkirche täglich auf- und zuschließt. Damit die Kirche tagsüber immer für Sie offen ist, lassen wir jetzt eine automatische Schließanlage einbauen, die in etwa 3.500 € kostet.

So funktioniert's

Im Vorraum der Kirche finden Sie Karten mit allen Infos und einem Tütchen Schlüsselblumen-Samen. Bitte mitnehmen!

Und dann: Spende überweisen auf das Konto der Evang.-Luth. Osterkirche Worzeldorf
IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68
BIC GENODEF1NEA

Verwendungszweck: Schlüsselblume
Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse auf die Überweisung, dann schicken wir Ihnen einen Spendenbeleg.

Zuhause Schlüsselblumen-Samen säen, feucht halten und sich am Wachsen freuen.

Später In die Osterkirche gehen und nachschauen, ob sie wirklich offen ist. Am Treppengeländer in der Kirche Ihren ganz persönlichen Schlüssel entdecken.

Und gesegnet nach Hause gehen.
Danke Ihnen!

Diakonie

Diakonie – die bessere Hälfte der Kirche

Wenn Menschen gefragt werden, warum sie in der Kirche sind, antworten sie oft: Weil die Kirche für die Menschen da ist, die Unterstützung brauchen. Und damit haben sie recht: Die Kirche ist für Menschen da, die Hilfe brauchen. Und sie hat das sehr gut und professionell in ihrer Diakonie organisiert. Die Diakonie ist sozusagen die andere – und für viele die bessere – Hälfte der Kirche. Und wie das so in Ehen ist: Gemeindekirche und Diakonie sind verschieden. Manchmal sehr verschieden. Aber ohne einander können und wollen wir nicht sein.

Diakonie in unserer Gemeinde

Das Sozialzentrum der Diakonie im Nürnberger Süden ist, zusammen mit der Gemeinnützigen Gesellschaft für evangelische Kindergärten im Nürnberger Süden mbH (GGK), der größte Arbeitgeber in unserem Stadtteil. Mit insgesamt 263 Mitarbeitenden sorgen sie dafür, dass etwa 400 pflegebedürftige Menschen und rund 230 Kinder jeden Tag gut versorgt sind.

Im vergangenen Jahr haben die Unternehmen einen bedeutenden Entwicklungsprozess durchlaufen. Mit der Neubesetzung der Geschäftsführung des Sozialzentrums und der GGK wurde bereits im Oktober 2024 eine wichtige strategische Weichenstellung vorgenommen. Laura Moser ist mittlerweile fest in ihrer Funktion etabliert und hat entscheidende Modernisierungs- und Professionalisierungsinitiativen angestoßen und erfolgreich umgesetzt. Diese Maßnahmen schaffen eine nachhaltige Grundlage für eine zukunftsorientierte, leistungsfähige und qualitativ hochwertige Weiterentwicklung des Sozialzentrums.

Sozialzentrum der Diakonie Nürnberger Süden gemeinnützige GmbH

Die Pflegebereiche des Unternehmens sind seit jeher sowohl personell als auch wirtschaftlich stabil aufgestellt. Diese nachhaltige Stärke zeigt sich bereichsübergreifend in allen Pflegeangeboten und bestätigt die Attraktivität sowie die langfristige Wirksamkeit der gesetzten Maßnahmen. Trotz der branchenweiten Herausforderungen wie Fachkräftemangel, steigender Kosten und wachsender Qualitätsanforderungen erweist sich das Unternehmen als resilient und vorausschauend geführt und sieht

sich für die zukünftigen Entwicklungen der Pflegebranche gut gerüstet.

Gemeinnützige Gesellschaft für evangelische Kindergärten im Nürnberger Süden mbH (GGK)

Auch im Bereich der Kindertagesstätten finden derzeit Veränderungen statt. Nach über 20 Jahren als Gesamtleitung der vier Kindertagesstätten sowie des Waldkindergartens verlässt Elke Kraus die GGK. Sie hat die Einrichtungen über lange Jahre geprägt und mit großem Engagement dafür gesorgt, dass Kinder im Stadtteil gut begleitet aufwachsen konnten. Für ihren weiteren beruflichen Weg wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

Die pädagogische Arbeit in den Einrichtungen wird weiterhin wie gewohnt fortgeführt. Die Einrichtungsleitungen vor Ort stehen Eltern und Kindern als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung.

Ab April wird die Leitungsposition mit einem angepassten Aufgabenprofil wiederbesetzt. Wer diese Aufgabe übernehmen wird, wird im nächsten Heft bekanntgegeben.

Diakoniegottesdienst am 8. März

Damit auch Sie einen Einblick in die Arbeit unserer diakonischen Einrichtungen bekommen, laden wir Sie und alle Mitarbeitenden von Sozialzentrum und GGK ein zum Diakoniegottesdienst am 8. März um 9.30 Uhr in der Osterkirche unter der Überschrift Diakonie – Lohnt sich das? Die Predigt wird Dr. Barbara Städtler-Mach halten, sie ist die 1. Vorstandsvorsitzende des Diakonievereins Reichelsdorf-Mühlhof-Worzeldorf. Anschließend an den Gottesdienst sind Sie zum Kirchenkaffe ins Gemeindehaus eingeladen.



Einblick in die Partnerschaft

Frieden braucht Begegnung!

Besuch unserer Partner aus der Ev. Kirche in der Demokratischen Republik Kongo am 14 – 30.3.2026

Seit den 90-ern besteht eine Partnerschaft mit der Ev.-luth. Kirche in der Demokratischen Republik Kongo. Wir freuen uns sehr, dass wir im März 2026 Besuch im Rahmen dieser Partnerschaft bekommen. Wir werden uns schwerpunktmäßig gemeinsam mit dem Thema Erziehung zum Frieden in beiden Ländern auseinandersetzen. Gleichzeitig werden einige Veranstaltungen in unterschiedlichen Gemeinden stattfinden, zu denen wir Sie herzlich einladen. Lernen Sie unsere Gäste kennen und tauchen Sie in die Welt auf der anderen Seite der Lieferkette ein!

Es erwartet Sie eine Pfarrerin mit viel Erfahrung in der Arbeit mit Frauen, ein Schuldirektor, eine Lehrerin und ein Bischof.

Herzlich Willkommen ganz besonders zum Einführungsgottesdienst für unseren neuen Partnerschaftspfarrer. Ulrich Bauer-Marks



Foto: Elke Mank

am 15. März 2026 um 9:30 Uhr in der Reformationsgedächtniskirche in Maxfeld.

Anschließend gibt es noch eine Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee mit unseren Gästen ins Gespräch zu kommen.

Diakonie 
Bayern



**HILFE BEI
HÄUSLICHER GEWALT
Frühjahrssammlung
16. – 22. März 2026**

Für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **16. – 22. März 2026** um Ihre Unterstützung. Danke!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Birgit Schönknecht, Tel.: 0911/9354-270, schoenknecht@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

Regelmäßige Angebote | Osterkirche

Senioren, Frauen, Männer

Frauentreff 19 Uhr, *Gemeindehaus*

Donnerstag, 19. März

Osterbräuche. Von Osterhasen, Ostereiern, Osterfeuern und vielem mehr

Donnerstag, 16. April

Wie Unterhaltungsserien uns begleiten und welche Rolle der liebe Gott spielt. Vortrag von Hans Jürgen Luibl

Kontakt Gisela Nitschke, 0911 88 29 80

Seniorennachmittag 14 – 16 Uhr, *Gemeindehaus*

Donnerstag, 12. März

Pfarrer Niko Faulhaber stellt sich vor

Donnerstag, 16. April „Durchblicker“-Geschichten aus Herpersdorf mit Augenoptikermeister Achim Paulsen

Kontakt Birgit Machner, 0172 887 64 26

Seniorengymnastik

freitags 9:30 Uhr, *Gemeindehaus*

Kontakt Ulla Mühlenbrock, 0911 88 82 80

Waltraud Meiler, 0911 88 36 52

Tanzen im Sitzen und kleine Gedächtnisspiele

montags 15 – 16 Uhr, *Gemeindehaus*,

Kontakt Brigitte Schmidt, 0911 88 01 78

Meditationsgruppe

11. März / 8. April

Kontakt Inge Brückner, 0911 88 31 43

Musik

Gospelchor Osterkirche, dienstags 20–22 Uhr

Kontakt Renate Ellrodt-Weisser, 0911 88 35 32

Vokalensemble Cantus Domino Osterkirche

donnerstags 19:45 – 21:15 Uhr (in der Schulzeit)

Kontakt Dr. Joachim Roller, 09129 28 57 11

Posaunenchor Gemeindehaus

dienstags 19:30 – 21 Uhr

Kontakt Margit Heinritz, 0911 88 81 47

Treffs

Internationale Tänze Gemeindehaus

montags 16:30 – 18 Uhr

Kontakt Brigitte Schmidt, 0911 88 01 78

mittwochs 16:30 – 18 Uhr

Kontakt Monica Becker, 0911 88 35 42

Literaturkreis 19 Uhr, *im Kleinen Laden*

10. März, 14. April

Kontakt Gerhard Frühauf, 09128 407 09 94

Hilde Meckel, 0911 88 36 61

Rommé und Canasta 15:30–18:30 Uhr

Gemeindehaus

4. März, 1. April

Kontakt Helga Krimbacher, 0911 88 33 65

Spieleabend 18–20 Uhr, *Nebenraum der Kirche*

6. März

Kontakt Sonja Nau, 0176 769 80 711,

nausonja73@gmail.com

Gespräche

Große Gespräche 19 Uhr, *im Kleinen Laden*,

12. März | Gott und die Mächtigen – wie verändert Religion die Welt? Film mit anschließender Diskussionsrunde

9. April | Bibliolog mit Pfarrer Jens Uhlendorf

Kontakt Brigitte Schön, 0911 88 22 95

MontagsMännerTreff 10 Uhr *im Kleinen Laden*,

9. März, 13. April

Kontakt Jochen Eitmann, 0911 88 33 92

Alfons Schön, 0911 88 22 95

Bibel im Gespräch 16 Uhr, **ab 31. März 19 Uhr**

Gartenzimmer,

3., 17. & 31. März, 14. & 28. April

Kontakt Beate Kimmel-Uhlendorf, 0911 88 25 02

Hauskreis

Vierzehntägig nach Vereinbarung

Kontakt Markus Latzke, 0911 88 80 58

Kinder, Familie, Jugend

Kinderdisco 18–21 Uhr *Jugendräume*,

24. April Eintritt 2 Euro

Kontakt Niklas Weghorn

Mädchengruppe freitags, 16–17:30 Uhr

Jugendräume | **13. März, 17. April**

Kontakt Tamika Bach, 0176 71 11 40 63

Mitarbeiterabende der EJ-Worzeldorf 18 Uhr

Jugendräume

Regelmäßige Angebote | Emmaus

Kinder, Familie, Jugend

Miniclub Gemeindezentrum

Donnerstag 9:30 – 11 Uhr

Kontakt Laura Wagner

laura-m-wagner@web.de

Flitzefüchse Gemeindezentrum

Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr Flitzefüchse

Kinder bis 5 Jahre

Kontakt Verena Fackelmann & Carina Kroner

verena-wend@web.de

Maxi-Club Gemeindezentrum ab Oktober

Montag + Dienstag 9 – 11:30 Uhr

ab 2 J. | Mirjana Reinl und Stephanie Tschinkel

Kontakt Pfarrer Michael Boronowsky,

0911 48 06 57 82, michael.boronowsky@elkb.de

Großtagespflege

Montag - Donnerstag 7–16 Uhr, Freitag 7–13 Uhr

ab 1 Jahr – Pachelbelstraße 15

Kontakt Michaela Wörlein-Hammer,

Heidi Schleihauf, 0911 48 09 45 50

Jugendgruppe für alle ab dem Konfi-Alter

18:30 Uhr, *Jugendkeller im EmmHaus,*

6. März

4. April

Kontakt Niko Faulhaber, niko.faulhaber@elkb.de

Musik

Kinderchor EmmHaus,

dienstags 15 – 15:45 Uhr (*nicht in den Ferien*)

Vorschulkinder, 1. – 4. Klasse

Kontakt Gitti Rüsing | gitti.ruesing@gmx.de

Gemeindechor EmmHaus, 19 – 20:45 Uhr

4. & 18. März, 1., 15. & 29. April

Kontakt Gitti Rüsing | gitti.ruesing@gmx.de

Gospelchor Gemeindezentrum

dienstags 19:30 – 21:30 Uhr

Schulze-Delitzsch-Weg 28

Informationen www.gospeltrain.org

Senioren, Frauen, Männer

Altclub EmmHaus, 14 Uhr

10. März – Bingo

14. April – Leberkässessen – Beginn 12:00 Uhr

Kontakt Karin Gruner, 0911 48 46 79

Seniorenkreis Gemeindezentrum, 14 Uhr

17. März – Redensarten und ihre Bedeutung

21. April – Nürnberger Sagen und Geschichten

Kontakt Olga Pilhofer, 0911 48 68 25

Birgitt Furmanski

Seniorengymnastik EmmHaus,

mittwochs 10:30 Uhr,

Kontakt Annedore Adelhardt, 0911 48 30 62

M-Treff EmmHaus, 19 Uhr

10. März Spieleabend

24. März Hinter den Filmkulissen

14. April Eigenheiten einer evang. Freikirche

28. April Singabend

Kontakt Wolfgang Dittrich, 0911 48 55 32

Meditativer Tanz EmmHaus, 19 Uhr

11. & 25. März, 8. & 22. April,

3. Dezember

Kontakt Susanne Gruhl, 0911 48 71 39

Ökumenisches Frauenteam

Kontakt Anni Lindenmaier, 0911 48 16 17

So erreichen Sie uns

www.emmaus-nuernberg.de

**Evang.-Luth. Pfarramt Emmauskirche
Nürnberg-Gartenstadt / Siedlungen Süd**

Pachelbelstraße 15, 90469 Nürnberg
0911 48 73 69 | emmaus.nbg@elkb.de

Sekretariat Michaela Dallhammer

Öffnungszeiten

Montag 9 – 11:30 Uhr | 14 – 16:00 Uhr
Dienstag 9 – 12:30 Uhr
Freitag 9 – 12:30 Uhr

Bankverbindung

Spendenkonto Ev.-Luth. KG Nbg.-Emmauskirche
c/o Kirchengemeindeamt Nbg.
Evangelische Bank
IBAN DE40 5206 0410 0101 5720 59

www.osterkirche.de

**Evang.-Luth. Pfarramt
Nürnberg-Worzeldorf / Osterkirche**

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg
0911 88 25 02, Fax 0911 88 82 25
pfarramt.worzeldorf@elkb.de

Sekretariat Elfriede Bühler
Ehrenamtliche Mitarbeiterin Esther Gethöfer

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 15 – 17:30 Uhr

Bankverbindung

Evang.-Luth. Osterkirche Worzeldorf
VR-Bank Nürnberg
IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68
BIC GENODEF1NEA

Hauptamtliche

Pfarrer (Geschäftsführung Emmaus)

Michael Boronowsky
Schulze-Delitzsch-Weg 26
0911 48 06 57 82
michael.boronowsky@elkb.de

PfarrerIn (Geschäftsführung Osterkirche)

Beate Kimmel-Uhlendorf
An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg
0911 88 25 02, Fax 0911 88 82 25
beate.kimmel-uhlendorf@elkb.de

Pfarrer

Niko Faulhaber
Zum Klösterle 21, 90455 Nürnberg
0911 88 47 85
niko.faulhaber@elkb.de

Vikarin

Miriam Schilling
0157 51 75 03 11 | miriam.schilling@elkb.de

Jugendreferent

Religionspädagoge Philipp Heinzel
01573 4 53 13 28 | philipp.heinzel@elkb.de

Kantorin

Gitti Rüsing
gitti.ruesing@gmx.de

Kantor

Dr. Joachim Roller
09129 28 57 11 | joachim.roller@elkb.de

Religionspädagoge i.V.

Tim Mortsiefer
tim.mortsiefer@elkb.de

Hausmeister Osterkirche

Werner Salmen, 0173 39 09 54 3

Ehrenamtliche

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Osterkirche

Soraya Eitmann | 0151 64 96 92 06
soraya.eitmann@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands Emmaus

Christoph Bilz | 0177 6 41 49 56
christoph.bilz@emmaus-nuernberg.de

Kindertagesstätten & Diakonie

Evang. Kindertagesstätten

der GGK – Gemeinnützige Gesellschaft für evang.
Kindergärten im Nürnberger Süden
www.ggk-kitas.de

Gesamtleitung

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0911 23 96 04 0 | gesamtleitung@ggk-kitas.de

Herpersdorf Antje Schulz

Wilhelm-Rieger-Straße 21, 90455 Nürnberg
0911 23 96 03 8 | herpersdorf@ggk-kitas.de

Gaulnhofen Sandra Werner-Horter

Friedberger Straße 30, 90455 Nürnberg
0911 88 30 09 | gaulnhofen@ggk-kitas.de

Worzeldorf Andrea Runte

Worzeldorfer Hauptstraße 8, 90455 Nürnberg
0911 88 38 60 | worzeldorf@ggk-kitas.de

Falkenheim Tanja Schiedermaier

Gersweilerstraße 1, 90469 Nürnberg
0911 80 19 43 02 / falkenheim@ggk-kitas.de

Waldstrolche – Der Vorkindergarten im Steinbrüchlein Ute Wild

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0151 50 75 04 24 | waldstrolche@ggk-kitas.de
www.waldstrolche-steinbruechlein.de

Diakonieverein Reichelsdorf-Mühlhof-Worzeldorf

1.Vorsitzende: Dr. Barbara Städtler-Mach
diakonieverein@sozialzentrum-diakonie.de

Sozialzentrum der Diakonie

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0911 98 87 6 - 0
info@sozialzentrum-diakonie.de
www.sozialzentrum-diakonie.de

Freunde der Osterkirche e. V.

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg
0911 88 25 02 | info@freunde-der-osterkirche.de
www.freunde-der-osterkirche.de

Bankverbindung

Freunde der Osterkirche e.V.
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE45 7605 0101 0005 4267 62
BIC SSKNDE77

Diakoniestation Emmaus

Pachelbelstraße 17
Verwaltung: Maya Redlingshöfer /
Simone Seebeck
Leitung: Elina Tataryn
0911 48 14 22 | Fax 0911 8 10 65 09
diakonie-emmaus@nefkom.net

Kindergarten Emmaus

Karl-Rorich-Straße 4
Leitung: Grit Narr
0911 48 21 24 | Fax 0911 8 10 48 35
Kiga-emmaus@nefkom.info

Gemeinde- und Diakonieverein

Michael Boronowsky, 1. Vorsitzender, 0911 48 06 57 82
Werner Wunder, 2. Vorsitzender, 0911 48 20 99

Der Gemeindebrief wird unterstützt durch

Bestattungsinstitut Sigrun Alter e.K.

Spitalberg 4
91126 Schwabach
info@bestattungsinstitut-alter.de www.bestattungsinstitut-alter.de

Sozialzentrum der Diakonie im Nürnberger Süden

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0911 98 876-909
info@sozialzentrum-diakonie.de
www.sozialzentrum-diakonie.de

Flower Power: Floristik

– Keramik - Kunstgewerbe

Petra Maier-Haag
An der Radrunde 149, 90455 Nürnberg
0911 88 27 86 flower-power1991@web.de

Rechtsanwältin

Gabriele Frieß-Sommer

Betreuungen, Sozialrecht,
Verkehrsrecht, Mietrecht
Theodorstraße 2a, 90489 Nürnberg
0911 552 443
www.gfs-recht.de

***Nicht ihr habt mich erwählt,
sondern ich habe euch erwählt.***

(Joh 15,16).

